

COLLIEN ULMEN-FERNANDES

Die Schauspielerin hatte 15 Kilo zugenommen – und fand das gut so

Kaum zu glauben, dass sie vor sechs Monaten Mutter geworden ist! Rank, schlank und strahlend schön präsentierte sich Moderatorin und Schauspielerin **Collien Ulmen-Fernandes**, 31, an der Seite ihres Mannes **Christian Ulmen**, 37, bei der Verleihung des Deutschen Fernsehpreises Anfang Oktober. „Die 15 Kilo, die ich während der Schwangerschaft zugenommen hatte, waren ruck, zuck wieder weg. So schnell konnte ich kaum gucken“, erinnert sich Collien im Gespräch mit BUNTE. „Dabei wollte ich gar nicht wieder so dünn werden. Ich habe mich mein Leben

lang zu dünn gefunden, wollte nie so aussehen, wie ich aussehe. Als ich hochschwanger war, habe ich mich zum ersten Mal in meiner Haut so richtig wohlgefühlt. Da stand ich oft vorm Spiegel und dachte: So müsste es eigentlich immer sein. Ich vermisse den Babybauch total.“

Die Geburt ihres Kindes im April hat das Leben im Haus Ulmen-Fernandes auf den Kopf gestellt. „Vom Durchschlafen sind wir noch weit entfernt. Vergangene Nacht bin ich alle zwei Stunden wach geworden. Da ist man natürlich tagüber gerädert“, erzählt die bildschöne Halbinderin. Dennoch schwärmt sie: „Ein Kind zu bekommen ist eine unfassbare Erfahrung. Das ist mit nichts zu vergleichen!“ Für das Multitalent (sie modelt nebenbei noch) ist es das erste Kind, Filmstar Christian Ulmen hat bereits einen siebenjährigen Sohn aus erster Ehe.

Hat das Muttersein Collien verändert?

SEXY PAAR
Collien Ulmen-Fernandes und ihr Ehemann Christian bei der Verleihung des Deutschen Fernsehpreises in Köln

Sie vermisst ihren BABY- BAUCH

„Ich hatte mir vorgenommen, aufgeräumter und strukturierter zu werden, aber es hapert noch an der Umsetzung“, scherzt sie. „Aber im Ernst: Ich war noch nie so ein Socializing-Typ, der permanent ausgeht, tausend Hobbys hat und im ‚Grill Royal‘ oder ‚Borchardt‘ rumsitzt. Ich habe meine Freizeit schon immer gern zu Hause mit der Familie und engen Freunden verbracht.“

Trotz Kind möchte die junge Mutter weiter an ihrer Karriere arbeiten. „Das ist mir ganz wichtig“, betont sie. So zögerte sie



IM KINO ist Collien Ulmen-Fernandes (r.) aktuell in „Unter Frauen“ zu sehen

auch keine Minute, als sie zwei Tage nach der Geburt im Krankenhaus das Angebot erhielt, die Kindersendung „Cartoon Network Spurensuche“ (samstags, 17.20 Uhr im Pay-TV-Sender Cartoon Network) zu moderieren. „Vier Wochen später haben wir den Pilotfilm gedreht“, erzählt sie. „Mein Kind war drei Monate alt, als ich in Bayrischzell drei Wochen lang für die Sendung vor der Kamera stand. Ich habe es zu den Dreharbeiten einfach mitgenommen.“

Wenn Collien über ihr Baby spricht, redet sie immer nur von „mein Kind“ – sie will weder Name noch Geschlecht verraten. „Mir ist wichtig, dass es völlig normal aufwächst“, erklärt sie. Gerüchten zufolge soll sie Mutter eines Mädchens sein.

Christian Ulmen scheint mit seiner Rolle als liebevoller Vater und toleranter Ehemann, der seiner Frau den Rücken freihält, keine Probleme zu haben. Collien Ulmen-Fernandes: „Christian dreht erst ab März wieder. Momentan arbeitet er hauptsächlich für seine Produktionsfirma. Wenn ich drehe, ist er bei unserem Kind. Ich finde, Kinderbetreuung ist Mutter- und Vatersache.“

Auch in Zukunft möchte das Glamourpaar die Kinderbetreuung ohne fremde Hilfe regeln. Als Schauspieler hätten sie ja das große Glück, auch mal längere Zeit am Stück zu Hause sein zu können, sagt sie.

Wem sieht es ähnlich? „Das kann man momentan noch gar nicht sagen. Das Aussehen von Babys ändert sich ja im Wochentakt. Aber es hat definitiv das Beste von uns beiden abbekommen.“ Und kann man schon erahnen, ob es das künstlerische Talent seiner Eltern geerbt hat? „Bestimmt hat es das. Ich weiß allerdings noch nicht, ob ich es gut finde, wenn unser Kind irgendwann in unsere Fußstapfen treten möchte, denn die Medienbranche ist ein totales Haifischbecken.“

STEPHANIE GÖTTMANN